



Verband für Reiterspiele e.V.

Mounted Games Deutschland

Verband für Reiterspiele e.V. MGD
Am Ehrenmal 6, 24232 Tökendorf

Verband für Reiterspiele e.V. MGD
stutenhof-waterdiek@web.de
☎ 04348-9132255
Fax 04348-9132256

An alle Mitglieder

Protokoll der Mitgliederversammlung v. 05.11.2022 in Heidenau

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende Volker Baasch eröffnet als Versammlungsleiter um 10:15 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Vorlage des Protokolls der letzten MV

Es liegen keine Einwände oder Änderungswünsche zum Protokoll vor.

TOP 3: Berichte von 1., stv. Vorsitzender, Geschäftsführer, Sportwart, Regelwart

Der **Vorsitzende** Volker Baasch stellt fest, dass die Online-Mitgliederversammlung im vergangenen März reibungslos ablief. In 2022 nach den zwei Coronajahren die erste normale Saison. Die Einzelmeisterschaft in Bayern verlief etwas anders als gewohnt. Das Ranglistenturnier in Luhmühlen, ausgerichtet durch Fleckeby und Bissendorf, war durch hohe Kosten geprägt. Es verlief erfolgreich. Der Vorsitzende möchte wissen, ob ein Interesse an Turnieren in Luhmühlen besteht. Die Versammlung signalisiert Interesse. Der Vorsitzende fordert mehr Menschenverstand bei der Umsetzung, dass nicht alles und jedes zu regulieren versucht wird (Bsp.: festes Schuhwerk für alle in der Arena, unbotgemäss laute Musik in der Nacht im Camp). Der Vorsitzende macht Werbung für den internat. Assistant-Referee-Kurs. Interessenten können sich direkt bei der IMGA oder über den Vorsitzenden/Sportwart bei der IMGA anmelden. SchnupperWBs sollen gern von Veranstaltern von Ranglistenturnieren angeboten werden. Das MG-Scoreboard wird weltweit unentgeltlich von Mats Hensel zur Verfügung gestellt.

Die **stv. Vorsitzende** Denise Oetjen spricht über die Social-Media-Gruppe, der Denise Oetjen, Janina Hinrichs, Lisa-Marie Abel, Kim-Jennifer Ingwersen angehören. Im November haben sich 1.350 Follower angeklickt, über das Jahr mehr als 50 % Zuwachs. Die stv. Vors. Zu Showauftritten: Beschickt wurde die Equitana-Open-Air in Mannheim, der Agravis-Cup in Oldenburg, ein Showturnier in St.-Peter-Ording (ARuFV Ahrenlohe), Partner Pferd in Leipzig (RV Wolfshain). Es wurden neue Infolyer geordert, die bei der stv. Vors. angefordert werden können. Es gibt zwei neue Banner, die im neuen Arenawagen gelagert werden. Für 2023 gibt es folgende Anfragen: Equitana Essen, Equitana Open Air, CHIO Aachen, Mustang Make Over. Facebook wird von jungen Leuten weniger genutzt als Instagram. Ziel ist es, in den sozialen Medien wöchentlich zwei Stories zu senden; es soll ein eigener YouTube-Kanal geführt werden. Es gab eine Umfrage auf Instagram, an der 250 Personen teilgenommen haben. Positiv: Das Miteinander in den Altersklassen, die Abendveranstaltungen. Negativ: Missgunst unter Reitern/Teams, Führzügel im normalen Turnierbetrieb. Kurze Arenen: positive Resonanz. Sexueller Mißbrauch im Reitsport im allgemeinen ist ein Problem. Die FN hat dazu eine große Kampagne gestartet („Im Pferdesport wird Mißbrauch mit Hufen getreten“). Sport-Deutschland setzt sich aktiv für den Kinderschutz ein und verurteilt jede Art von sexuellem Mißbrauch. Formen sexueller Gewalt:

Sexuelle Handlungen ohne direkten Körperkontakt (Verbale sexuelle Belästigungen, Versendung von Textnachrichten mit sexuellem Inhalt); sexuelle Übergriffe mit direktem Körperkontakt (Vergewaltigungen, Kontakte im Genital- und Mundbereich); sexuelle Grenzverletzungen durch pädagogisches Fehlverhalten, bei dem individuelle Grenzen des Anderen überschritten werden (kann bei: Hilfestellungen, Begrüßungsumarmungen). Der Vorstand fordert die Vereine auf, aufmerksam zu sein und sich im Bedarfsfall beim Vorstand bzw. bei Anlaufstellen von FN und Landesverbänden zu melden.

Dietrich Moormann berichtet von einem Vorfall in seiner Umgebung, der dem Sexualstraftäter mehrere Jahre Gefängnis einbrachte.

Die **Geschäftsführerin** Judith Moormann gibt die Mitgliedszahlen bekannt: 458 persönliche Mitgl., 38 Anschlussvereine. Die Zahlen sind stabil, Neuanmeldungen kommen kontinuierlich. Insgesamt eine erfreuliche Situation, wenn auch ungleichmäßig auf verschiedenen Vereine verteilt. Die Mitgliedsbeiträge 2022 in Höhe von etwa 7.500 € werden voraussichtlich noch in diesem Monat eingezogen. Der aktuelle Kassenstand beträgt ca. 28.200 €. Wegen ausstehender Zahlungen ist von einem Kassenstand zum Jahresende von etwa 40.000 € auszugehen. Zu dem Steuerstrafverfahren gegen den Vorsitzenden gibt es wenig Neues zu sagen. Die absichernde Versicherung hat nicht gegriffen, weil sie zum Schadenszeitpunkt noch nicht abgeschlossen war. Nicht der VRMGD und nicht der Vorsitzende haben Fehler gemacht; der Versicherer verweist auf die Versicherung des Steuerberaters. Da sich das Steuerverfahren auf den Wirtschaftsbetrieb EM Luhmühlen bezieht, darf der VRMGD e.V. nicht einspringen. Die Gemeinnützigkeit darf nicht riskiert werden. Wir gehen davon aus, dass wir im Moment im Fokus des Finanzamtes stehen.

Der **Sportwart** Mats Hensel berichtet: Eine seiner Aufgaben sei es, Ausschreibungen zu prüfen und zu veröffentlichen. Zwischen April und Oktober haben 14 Vereine Turniere ausgerichtet. Dafür bedankt er sich. Es gab Probleme mit der Veröffentlichung der Einzelmeisterschaft in Bayern, da der ausrichtende Verein noch nicht als e.V. im Vereinsregister eingetragen war. Der Sportwart sei die Schnittstelle Vorstand/Nationaltrainer. Die Saison wurde mit drei Nat.trainern gestartet. Es gab Probleme zwischen Sportwart und Nat.trainerin U12/U15. Während der Champions League hatte der IMGA-Vors. das Interesse an einer European Masters U12/U15 im Rahmen der Weltmeisterschaft erfragt. Die Infos aus Frankreich kamen danach spät, weil die IMGA zunächst den Nennschluss EM abwartete und erst danach die französische FN tätig werden konnte. Er, der Sportwart selbst, habe sich ständig um den Fortgang bemüht und Infos sofort weitergegeben. Jana Pommer legte ihr Amt relativ zeitnah vor der WTC nieder. Es gab keine Übergabe vom Nat.trainer an den Sportwart, wohl aber eine Veröffentlichung in den Social Medias mit Vorwürfen und Darstellungen in Richtung Sportwart, die nicht zutrafen. Das Vorgehen des Sportwarts war mit dem übrigen Vorstand abgestimmt. Neue Nat.trainerin U12 ist Frederieke von Waaden, neue Nat.trainerin U15 ist Angelique Runge. Neue Nat.trainer benötigen ab sofort ein erweitertes Führungszeugnis.

MG-Scoreboard wurde 2014 vom Sportwart privat ins Leben gerufen. Scoreboard hat heute 51.500 Klienten. Scoreboard ist unabhängig und kann von jedermann unentgeltlich genutzt werden.

Der **Regelwart** Ove Lück hat während der Saison 20 Regeländerungsvorschläge aufgenommen, die im Winter besprochen und eingearbeitet werden. Wer Vorschläge hat, möge sich an den Regelwart (regelwart@vrmgd.de) wenden.

TOP 4: Bericht der Nationaltrainer

U12 Frederieke von Waaden ist Pferdewirtschaftsmeisterin. Sie ist 2021 in Dänemark und 2022 in La Bonde eingesprungen.

U15 Angelique Runge hat in der Vergangenheit Erfahrungen als Jugendnat.trainerin gemacht. Angelique möchte sich rein auf Training und Betreuung konzentrieren.

U18 Maya Ritter berichtet von der WM in Frankreich. Die Reiter waren recht unerfahren. Das Miteinander zwischen den Reitern und den Eltern war super. Es gab eine ideale Vorbereitung und dadurch Sicherheit im Turnier. Es gab zu Beginn unschöne, negative Berichte in den Social Medias. Resumee: Ein Team, das als solches miteinander funktioniert ist wichtiger als Supereinzelreiter, die nicht miteinander harmonieren. Das Ziel für 2023 lautet: Teilnahme an der WM in Australien und Teilnahme an der EM in England.

OK Widukind Moormann hat zu den Trainings eingeladen und Berichte veröffentlicht – wie gewünscht. Teamtraining wurde mit allen teilnehmenden Reitern durchgeführt, so dass alle Reiter grundsätzlich hätten eingesetzt werden können. Ziel war es zu gewinnen, wofür ehrgeizig trainiert wurde. Die Basis für das Trainingspensum wurde zunächst über Winter im Vereinsrahmen ausprobiert. Alle in Frage kommenden Reiter haben mitgezogen. Nicht alle Reiter konnten aufgestellt werden. Das Team hat als Nummer 1 das Finale erreicht. Der Ausfall von Widu's Pferd nach der ersten Finalrunde hat nicht zu einem Einbruch des Teams geführt. In neuer Besetzung konnte dennoch die zweite Finalrunde gewonnen werden.

Die vier Nationaltrainer beabsichtigen, eng zusammenzuarbeiten. Über Winter wollen die Trainer sich gegenseitig schulen. Trainingsbeginn ca. März. Die EM soll über alle Altersklassen beschickt werden.

Nach Frage von Sarah Keppler wird überlegt, ob Reiter für die World Pairs auch mitbetreut werden.

Zu Bildmaterial von internationalen WBs können Nat.trainer nur sehr begrenzt beitragen. Die Berichterstattung der Öffentlichkeitsgruppe über die WTC wird von der MV gelobt.

TOP 5: Bericht Gerätewart

Sven Behrend ist neuer Gerätewart, der 2023 diese Tätigkeit gemeinsam mit Volker Baasch ausübt. Ab 2024 wird er alleiniger Gerätewart sein.

Der neue Geräteanhänger wiegt 1.660 kg. Dies ist für das Zugfahrzeug und insbesondere für 100-km/h-Zulassung zu berücksichtigen.

2023 sollen unkaputtbare Tonnen angeschafft werden; diese verformen sich jedoch, wenn man sich darauf setzt.

Der alte Arenawagen soll im Osten stehen, wenn ein Ansprechpartner mit Abstellmöglichkeit gefunden wurde.

Eine sachgemäße Behandlung der Spielgeräte sichert eine lange Lebensdauer dieser.

TOP 6: Bericht HSR-Treffen vom 25.10.2022

Angehängt

Es wird eine gleichmäßige Verteilung der Turniere gewünscht. Die Starts sind deutlich einheitlicher als in der Vergangenheit. Die neue HSR-Bekleidung ist gut zu erkennen. Die deutschen Regeln sollen möglichst mit den IMGA-Regeln übereinstimmen. Bärbel Volmer und Ove Lück pflegen Veränderung ein (rot markiert). Das deutsche Regelwerk ist in Deutschland maßgeblich. Der Leitfaden für Turnierausrichter wird aktualisiert.

Janina Hinrichs wird 2023 und 2024 als HSR-Anwärterin ausgebildet.

TOP 7: Fort- und Ausbildung rund ums Pferd und den Reitsport

Anna Wolf ist vielfache Deutsche Meisterin der Mounted Games und Pferdewirtin. Anna sieht bei Mounted Games zwei Problemfelder: Finanzielles und PETA. Es gäbe viel Unwissenheit bei Reitern und Eltern. Es sollen Vorträge auf RLTs an den Samstagabenden angeboten werden zu verschiedenen Themen wie Trainingslehre, Fütterung, Ausrüstung.

TOP 8: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

95 persönliche Stimmen und 80 Vereinsstimmen.

Es nahmen 1 Jugendlicher und 6 Gäste an der Versammlung teil.

TOP 9: Genehmigung Jahresabschluss 2021 sowie Bericht Kassenprüfer

Der Jahresabschluss wurde von Heinrich Albers und Gunnar Schmidt. Gunnar Schmidt berichtet, dass alle Buchungen und Belege geprüft wurden. Es gab keine Unregelmäßigkeiten. Auftretende Fragen konnten mit der Geschäftsführerin zügig geklärt werden.

TOP 10: Entlastung des Vorstands

Gunnar Schmidt bittet um Entlastung des Vorstands: Einstimmig bei 5 Enthaltungen.

TOP 11: Erörterung und Beschlussfassung Haushaltsplan

Die Geschäftsführerin stellt den Haushaltsplan 2023 vor. Es wird nach Zuschüssen für Messen gefragt: Banner, Flyer, T-Shirts wurden angeschafft. Fahrtkostenzuschüsse sind mit dem Veranstalter seitens der Reiter auszuhandeln. Die Geschäftsführerin bittet um Zustimmung für den Haushaltsplan 2023: Einstimmig genehmigt

TOP 12: Wahl des ersten Vorsitzenden

Es stellt sich der Vorsitzende Volker Baasch zur Wahl.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung. Volker Baasch bleibt erster Vorsitzender.

TOP 13: Wahl des Geschäftsführers

Andrea Zielke und die Geschäftsführerin Judith Moormann stellen sich zur Wahl.

Andrea Zielke: 78 Stimmen. Judith Moormann: 93 Stimmen. Eine ungültige Stimme, eine Enthaltung.

Judith Moormann bleibt Geschäftsführerin.

TOP 14: Wahl der Kassenprüfer

Heinrich Albers steht für die Wiederwahl nicht zur Verfügung. Gunnar Schmidt und Jan Kapitzka stellen sich zur Verfügung. Einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 15 (A-L): Anträge der Mitglieder

(A) Antrag T. Kramer: Änderung Stimmrechtsordnung.

Der Antrag wurde auf vorherigen MVs besprochen, wird einstimmig angenommen bei zwei Enthaltungen.

(B) Antrag U. Döpke: Position Jugendsprecher.

Uta Döpke stellt sich vor einen Ansprechpartner für Kinder. Die Versammlung gibt zu erkennen, dass sie grundsätzlich für einen Jugendsprecher ist. Der Antrag soll konkretisiert werden im Hinblick auf (Aufgaben, Alter, wer wählt wann und wo, Beisitz Vorstand).

(C) Antrag W. Moormann: Verzicht Pavillons auf Pferdepaddocks.

Widukind Moormann fordert ein Verbot von Pavillons auf Paddocks, weil die Gefahr des Scheuens und Durchgehens von Pferden als Folge von Verhaken etc. sehr groß sei. Solche Pavillons seien nicht windbeständig. Der Antrag wird angenommen mit 79 Stimmen dafür, 30 Stimmen dagegen bei 47 Enthaltungen.

(D) Antrag W. Moormann (stellvertretend für Weitere): Anpassung Altersklassen bei RLTs.

Die Turnierteilnahmen über alle Teams waren 2021 auf einem ähnlichen Stand wie 2016. Das Ranglistensystem ist ein sich selbst erhaltendes System; es funktioniert in der OK gut. Bei U 14 gibt es keine klassischen Finales mehr. Der vorliegende Antrag, der ein Gemeinschaftsantrag ist, beinhaltet: Die OK bleibt in ihrer bisherigen Form bestehen. Eine neue U17 wird eingeführt. Eine U12, in der in Zukunft zwei bis drei Reiter ein Team bilden und zwei Reiter nach den Regeln der Paarmeisterschaft ein Spiel bestreiten, wird eingeführt. Einen vierten Reiter (Analogie zum sechsten Reiter bei der OK) gibt es nicht.

Anna Engel sieht keinen Bedarf.

Die Abstimmung ergibt 133 Stimmen für den Antrag bei sieben Nein-Stimmen. Die neue Wettbewerbsordnung greift ab der Saison 2023.

(E) Antrag L. Runge: Ablösung LPO-Impfregeln durch VRMGD-Impfregeln.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der VRMGD über PSV der FN angehört. Der VRMGD muss die Regeln der FN halten. Die Schiedsrichter erklären, dass die Herpesimpfung alternativlos ist. Der Antrag wird auf Bitte des Vorsitzenden zurückgezogen.

(F) Antrag M. Pries: Änderung Nationale Wettkampffregeln B.2 und B.3.

Die Vorsitzende des HSR-Ausschusses sagt, dass laut Reglement ein Pferd pro Tag nicht mehr als 24 Spiele laufen darf. Wird das eingehalten, sind SchnupperWBs möglich; das wird so auch gelebt. Für die Reiter wird die Regel so angepasst, dass auch ein Reiter täglich nur bis 24 Spiele reiten darf. Die Regeln werden eingepasst; eine Abstimmung ist nicht notwendig.

(G) Antrag K.J. Ingwersen: Turnierabbruch wg. Zustand Abreiteplatz.

Die Beurteilung von Abreiteplätzen liegt in der Zuständigkeit von HSRs. Der Antrag wird zurückgezogen, da er in der vorliegenden Form nicht abstimmungsfähig ist.

(H) Antrag K.J. Ingwersen: Turnierplatz Championat.

Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück.

(I) Antrag S. Keppler: Ersatz von Nationalreitern durch „Kaderreiter“.

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

(J) Antrag S. Keppler: Vergütung Nationaltrainer.

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

(K) Antrag J. Pommer: TT- und AK-Teams mit geführten Reitern.

Die Geschäftsführerin sagt, dass geführte Teams in der U12 kein Problem sind, weil das Führen bei Inkaufnahme von null Punkten auch jetzt grundsätzlich in der U12 erlaubt ist. Wird ein Reiter geführt, bekommt er null Punkte; reitet ein Reiter anschließend ein Spiel selbständig, bekommt er Punkte.

Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück.

(L) Antrag Katrin Maehl: Diverse: Linienrichterwesten, Podeste Linienrichter, Webseite Übersichtlichkeit Turniere, Missachtung Arenaregeln, Leinenpflicht Hunde.

Leuchtend gelbe Linienrichterwesten sollen angeschafft werden. Jan-Willem Storm wird die Westen sponsern. Die Westen werden den Aufdruck seiner Firma bekommen. Der Vorsitzende bedankt sich. Vorhandene Podeste können bei Ove Lück ausgeliehen werden. Mats Hensel vermerkt, dass die Verbandshomepage gerade neu erstellt wurde und Verbesserungsvorschläge dankend angenommen werden. Für Hunde gibt es Leinenpflicht; ggf. sind auf Turnieren Hundehalter darauf hinzuweisen.

(M) Antrag D. Moormann: Abläufe Teamaufstellung European Masters, Darstellung in sozialen Medien.

Nach Darstellung von Jana Pommer wurden von ihr aufgestellte Reiter nicht berücksichtigt. Der Sportwart erklärt, dass binnen zwei Tagen neue Teams aufgestellt werden mussten. Von der damaligen Nat.trainerin erhielt er keine Information; es gab keine Übergabe. Der Antragsteller möchte wissen, wer die Entscheidung hinsichtlich der Mannschaftsaufstellung vorgenommen hatte; eine solche Notfallentscheidung sei doch eine Vorstandsangelegenheit. Der Sportwart erklärt, dass der Vorstand über alles in dieser Angelegenheit unmittelbar, umfassend informiert wurde. Die Teamaufstellung wurde vom Vorstand einstimmig bei einer Enthaltung gebilligt.

Christoph von Allwörden zeigt sich empört, in welcher Art und Weise der Sportwart angegangen wird, dass dieser sich dann auch noch mehrfach rechtfertigen muss.

Der Vorsitzende fragt den Antragsteller, ob er den Antrag zurückzieht. Der Antragsteller verzichtet auf weitere Ausführungen.

(N) Antrag D. Moormann: Verteilung Turniergeschehen

Die zeitliche Verteilung habe sich in der Vergangenheit bewährt (Pairs im zeitigen Frühjahr, RLTs über die Saison verteilt, Championat Mitte September zwei Wochen vor der Einzel. Ove Lück teilt mit, dass der Turnierplatz Jübek kann 2023 erst Mitte Mai genutzt werden. Der Antragsteller schlägt vor, mit RLTs schon im April zu beginnen, damit die Saison nicht unnötig komprimiert wird.

TOP 16: Termine 2023

Pairs Jübek am 13./14. Mai; Championat in Visselhövede am 23./24. September; Einzelmeisterschaft in RD am 30. September/1. Oktober

TOP 17: Verschiedenes

Team Australien OK und U18 sollen Anfang Dezember bekannt gegeben werden. Die Reiter sollen bis Vorweihnachten die Flüge buchen. Die Buchungsbestätigungen sollen dem Sportwart zukommen, damit für alle Planungssicherheit gegeben ist.

Der Vorsitzende Volker Baasch schließt die Sitzung um 17:25 Uhr.

gez. Volker Baasch (Versammlungsleiter) gez. Judith Moormann (Protokollführer)

Tökendorf, den 15.02.2022